

**Wirtschaftsplan  
für den Eigenbetrieb  
BODENSEEFORUM KONSTANZ**

**für das Wirtschaftsjahr 2026**

**01.01.2026 - 31.12.2026**

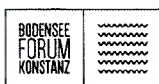
**Stand 13.10.2025**

**Nichtöffentliche Vorberatung**



## INHALTSVERZEICHNIS zum Wirtschaftsplan 2026

Inhaltsverzeichnis	Seite	2
Festsetzung		3
1. Ausgangslage für den Wirtschaftsplan 2026		
1.1. Vorbemerkung		4
1.2. Aktuelle Situation		4
1.3. Prämissen für den Wirtschaftsplan 2026		4
1.4. Beitrag zur Haushaltskonsolidierung		5
2. Wirtschaftsplan 2026		
2.0. Erläuterungen		6
2.1. Erfolgsplan einschl. Finanzplanung		9
2.1.1. BWA zum Wirtschaftsplan 2026		10
2.2. Liquiditätsplan einschl. Finanzplanung		11
2.3. Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität		15
2.3a Übersicht Verpflichtungsermächtigungen (Nullmeldung) <sup>1</sup>		16
2.4. Übersicht Schuldenstand (Nullmeldung)		17
2.5. Investitionsmaßnahmen Gebäude, Technik, BGAs, IT		18
2.5.1. Einzeldarstellung Investitionsmaßnahmen		22
2.4. Stellenübersicht		23



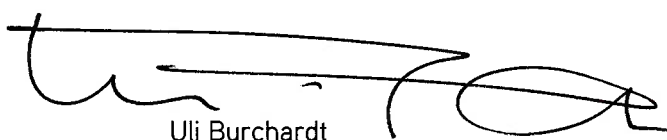
## Wirtschaftsplan 2026 für den Eigenbetrieb BODENSEEFORUM KONSTANZ

Der Gemeinderat hat am 11./16. Dezember 2025 aufgrund von §14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992 in der Fassung vom 17.06.2020 in Verbindung mit den §§ 87, 89 und 96 GemO den Wirtschaftsplan für das Jahr 2026 wie folgt festgestellt:

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 enthält die Festsetzung

1. im Erfolgsplan	
Betriebsserträge (inkl. Zinserträge)	1.425 T€
Aufwendungen (inkl. sonstiger Steuern)	3.978 T€
mit dem Jahresfehlbetrag von	-2.553 T€
2. im Liquiditätsplan	
a.) Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	1.360 T€
Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	3.263 T€
Zahlungsmittelbedarf aus Geschäftstätigkeit	-1.903 T€
b.) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	65 T€
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	273 T€
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-208 T€
c.) veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf	-2.211 T€
d.) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.553 T€
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	15 T€
Finanzmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	2.538 T€
e.) Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres	427 T€
3. der Gesamtbeträge	
a.) der vorgesehenen Kreditaufnahmen	0 €
b.) der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0 €
4. des Höchstbetrags der Kassenkredite	0 €
5. für die Stellenübersicht des BODENSEEFORUM KONSTANZ.	

Konstanz, *B. d. 26*  
Der Oberbürgermeister

  
Uli Burchardt

Nichtöffentliche Vorberatung



## 1. Ausgangslage für den Wirtschaftsplan 2026

### 1.1. Vorbemerkung

Der Wirtschaftsplan 2026 umfasst

- den Erfolgsplan einschließlich der Finanzplanung bis in das Jahr 2029,
- den Liquiditätsplan einschließlich der Finanzplanung bis in das Jahr 2029,
- einen Überblick über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität bis in das Jahr 2029,
- die Darstellung der Investitionsmaßnahmen 2026 für die Bereiche Gebäude, Technik, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie IT
- sowie die Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2026.

Die Erstellung des Zahlenteils des Wirtschaftsplanes erfolgte in SAP. Ergänzend sind diesem Wirtschaftsplan noch die zugrundeliegende BWA sowie eine Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen 2026 angefügt.

### 1.2. Aktuelle Situation

Der Eigenbetrieb BODENSEEFORUM KONSTANZ vermietet und vermarktet das gleichnamige Gebäude in der Reichenaustraße 21 in Konstanz als kommunales Veranstaltungshaus mit einem breiten Spektrum an Veranstaltungen. Es richtet sich an Veranstaltende aus der Bodenseeregion und darüber hinaus mit einem Radius von ca. 250 km. Die Teilnehmenden sind nationale und internationale Gäste sowie Bürgerinnen und Bürger aus Konstanz und der Region. Die Veranstaltungen umfassen Tagungen und Kongresse, Messen, Kulturveranstaltungen, gesellschaftliche Anlässe, Bildungsveranstaltungen sowie Feierlichkeiten.

Der Wirtschaftsplan 2026 kann auf eine im Herbst 2025 für das Folgejahr gute Buchungslage aufbauen – davon ausgehend, dass es zu keinerlei Einschränkungen im Veranstaltungsbetrieb kommt.

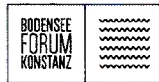
Das BODENSEEFORUM KONSTANZ versteht sich als Begegnungsort, an dem Menschen auf vielfältige Art und Weise aufeinandertreffen und so Visionen und Lösungsmöglichkeiten entwickelt und der gesellschaftliche Zusammenhalt gestärkt werden können. Das Bodenseeforum Konstanz unterstützt den Wirtschaftsstandort Konstanz, indem Akteure aus Konstanz und der Region Sichtbarkeit erlangen, die Vernetzung gestärkt und Innovationen gefördert werden können.

Die Buchungslage im BODENSEEFORUM KONSTANZ ist zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes (Anfang Okt. 2025) sehr gut: Der momentane Buchungsstand an fix gebuchten Veranstaltungen (Stand 10.10.2025) übertrifft im Umsatzvolumen den des Vorjahres zum vergleichbaren Zeitpunkt um Vorjahr um knapp 250 T€. Auf Grund des großen regelmäßig wiederkehrenden Kundenstammes sind für die Folgejahre 2027 bis 2029 ebenfalls Anfragen und Buchungen für ein- sowie mehrtägige Veranstaltungen eingegangen.

### 1.3. Prämissen für den Wirtschaftsplan 2026

Der Wirtschaftsplan 2026 für das BODENSEEFORUM KONSTANZ geht von folgenden Prämissen aus:

- Im Wirtschaftsjahr 2026 kommt es zu keinen Einschränkungen im Veranstaltungsbetrieb oder den Veranstaltungsbetrieb beeinflussenden Krisen.
- Der Wirtschaftsplan richtet sich auch für 2026 nach dem Prinzip der kaufmännischen Vorsicht. Die Ergebnisse der letzten Jahre bestärken diesen Grundsatz.



- Der Ansatz der Betriebserträge baut auf den Anfang Oktober 2025 (Stand: 13.10.2025) bereits fest gebuchten Veranstaltungen mit Umsätzen in Höhe von 747 T€ sowie den zusätzlich optionierten Veranstaltungen in Höhe von zusätzlich 440 T€.
- Das BODENSEEFORUM KONSTANZ orientiert sich als kommunales Veranstaltungshaus weiterhin an seinem Auftrag der Veranstaltungsvielfalt und orientiert sich dazu am 2019 beschlossenen Portfolio mit Tagungen, Kulturveranstaltungen, Messen, Bildungsveranstaltungen, gesellschaftlichen Anlässen sowie einer geringen Anzahl von Feierlichkeiten.
- Der Wirtschaftsplan 2026 baut auf dem aktuellen Status quo auf. Änderungen, die sich aus der im Jahr 2025 erfolgten Überprüfung der Strukturen ergeben können, konnten bei der Erstellung des Wirtschaftsplanes nicht berücksichtigt werden.

#### 1.4. Beitrag des BODENSEEFORUM KONSTANZ zur Haushaltskonsolidierung der Stadt Konstanz

Da die Haushaltslage der Stadt Konstanz sehr angespannt ist, überprüft das Bodenseeforum Konstanz permanent seine Prozesse und trifft Entscheidungen zu Einsparungen. Dazu zählen u.a.:

- Weiterhin verzichtet das Team auf die Anmietung notwendiger Büroräume, obwohl die Bürosituation sehr schwierig ist (Einsparung ca. 55 T€).
- Überstunden und Resturlaubstage werden reduziert sowie der Abläufe in der Effizienz stetig optimiert.
- Erneut ist die Investitionstätigkeit 2026 zurückhaltend, um die Abschreibungen zu senken (Reduktion der Abschreibungen im Vergleich zum Ansatz Vorjahr 15 T€, Reduktion des Investitionsvolumens im Vorjahresvergleich um 130 T€).
- Die Entgeltordnung wurde zum 01.01.2026 erneut angehoben. Durch den frühzeitigen Beschluss bereits im April dieses Jahres, greifen die Anpassungen bereits bei 56 % der im kommenden Jahr gebuchten Veranstaltungen und nicht erst bei Buchungen im neuen Jahr.
- Durch interne Effizienzsteigerung und Optimierung von Prozessen können sowohl veranstaltungsbezogene Kosten gesenkt als auch mehr Einnahmen erzielt werden. Im neuen Jahr werden auch die Getränkepreise für den Barverkauf angehoben.

Zu berücksichtigen sind außerdem die Einsparungen, die seit 2019 innerhalb des Betriebes kontinuierlich vorgenommen wurden. Allerdings werden die meisten Effekte durch Tarif- und Kostensteigerungen wieder zunichte gemacht.

## 2. Wirtschaftsplan 2026

### 2.0. Erläuterungen

#### 2.0.1. Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Der Erfolgsplan (Anlage 1, Seite 9) prognostiziert für 2026 Betriebserträge in Höhe von 1.360 T€ (Nr. 1-4). Diese setzen sich zusammen aus Umsatzerlösen in Höhe von 1.325 T€ und sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 35 T€. Im Vergleich zum Ansatz 2025 steigen die Umsatzerlöse um 125 T€. Für den höheren Ansatz sprechen sowohl die Buchungslage als auch die Erhöhung der Entgeltordnung 2026, die bereits seit Frühjahr 2025 für die Buchungen des kommenden Jahres angewandt wird. Da die Erlöse mit der Auslastung und der Teamgröße korrespondieren, begrenzen diese Faktoren die Höhe der Erlöse.



Veranstaltungen aus den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung wechseln sich im Wirtschaftsjahr 2026 mit Tagungen, Messen und feierlichen Anlässen ab. Das Haus ist im Moment der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2026 für 153 Veranstaltungstage gebucht oder angefragt, hinzu kommen Aufbau- und Umbautage.

Zu den sonstigen betrieblichen Erträgen zählt die Weiterberechnung der ¼ Stelle Facility Management an die IHK, Storno Erträge aus nicht stattfindenden Veranstaltungen sowie sonstige Erträge aus Vermietungen, Versicherungsfällen, etc. Letztere lassen sich allerdings nicht planen. Zudem erzielt das BFK Zinserträge in 2026 (siehe Nr. 11), diese sind momentan mit 65 T€ prognostiziert.

Die Betriebsaufwendungen (Nr. 5-8) setzen sich wie gehabt aus dem Materialaufwand (entspricht den veranstaltungsbezogenen Kosten), dem Personalaufwand, den Abschreibungen sowie den sonstigen betrieblichen Aufwendungen zusammen. Die veranstaltungsbezogenen Kosten (Waren, Cateringleistungen, Personaldienstleistungen) korrespondieren mit den gebuchten Veranstaltungen. Aufgrund der Steigerungen der veranstaltungsbezogenen Dienstleistungen steigen diese im Vergleich zum Vorjahr um 87 T€.

Der Ansatz für den Personalaufwand 2026 (Nr. 6) übersteigt den Ansatz des Vorjahres um 6%. Der Ansatz beinhaltet die Tarifsteigerung ab Mai 2026 um 2,8% sowie individuelle Anpassungen von Stufen der Eingruppierung. Der Ansatz für 2025 wird voraussichtlich dieses Jahr auch nicht ausreichen (siehe BWA auf Seite 10).

Bei den Abschreibungen (Nr. 7) machen diejenigen auf immaterielle Wirtschaftsgüter und Sachanlagen wie im Vorjahr 37% aus. 63% entfallen auf Abschreibungen bezüglich des Gebäudes und der Außenanlagen. 2026 soll vor allem in eine die Lichttechnik investiert werden. (siehe auch 2.0.3. Investitionsmaßnahmen).

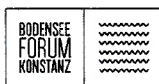
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Nr. 8) steigen im Vergleich zum Vorjahr um 2% an. Trotz des höheren Wartungsaufwandes im Gebäude und bei den technischen Anlagen, wurde hier versucht, die Kosten stabil zu halten.

Der Jahresfehlbetrag und entsprechender Zuschussbedarf des BODENSEEFORUM KONSTANZ (Nr. 17) wird für das Wirtschaftsjahr 2026 mit -2.553 T€ angesetzt und ist damit nahezu identisch mit dem Ansatz für das Vorjahres 2025 mit 2.535 T€. Die steigenden Betriebs- (+125 T€) und Zinserträge (+25 T€) können unter Berücksichtigung der leicht sinkenden Abschreibungen und Steuern nahezu die Steigerung der Personalkosten (+80 T€), der sonstigen betrieblichen Aufwendungen (+ 23 T€) sowie der veranstaltungsbezogenen Kosten (+87 T€) decken. Eine detaillierte Übersicht findet sich in der BWA zum Wirtschaftsplan 2026, die ebenfalls Bestandteil dieses Wirtschaftsplanes 2026 ist (s. Seite 11). Hier sieht man auch, dass der Zuschussbedarf im Vergleich zu dem im Vorjahr prognostizierten Ansatz 2026 um 54 T€ gesenkt werden konnte.

#### 2.0.2. Liquiditätsplan 2026 einschließlich Finanzplanung

Der Liquiditätsplan stellt die ergebnis- und vermögenswirksamen Einzahlungen und Auszahlungen aus der Geschäfts-, der Investitions- sowie der Finanzierungstätigkeit dar. Abschreibungen werden im Liquiditätsplan nicht berücksichtigt. Er gibt einen Einblick in die tatsächliche Liquidität des Eigenbetriebes und setzt sich zusammen aus dem Liquiditätsplan (Anlage 2, Seite 11-14) sowie einer Übersicht, die die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität (Anlage 3, Seite 15) darstellt.

Der Zahlungsmittelbedarf aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt 2026 1.903 T€ (Nr. 9) und steigt um 58 T€ gegenüber dem Ansatz Vorjahr 2025 an. Der Finanzierungsmittelbedarf aus der Investitionstätigkeit (Nr. 10-28) wird für das kommende Jahr mit 208 T€ angesetzt. Hier werden die Zinserträge berücksichtigt



und mit den Ausgaben für die geplanten Investitionen gegengerechnet. Der Finanzierungsmittelbedarf für 2026 (Nr. 29) – die Summe der Bedarfe aus Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit – beträgt für 2026 2.211 T€ und ist nahezu identisch zum Vorjahr (2.115 T€). Eine detaillierte Auflistung der Investitionstätigkeiten 2026 findet sich auf den Seiten 18 bis 21.

Die Position „Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit“ (Nr. 39) stellt den geplanten tatsächlichen Geldfluss zwischen der Stadt Konstanz und dem Eigenbetrieb BODENSEEFORUM KONSTANZ dar. Dieser berechnet sich 2026 aus dem ausbezahlten bzw. geplanten Zuschuss des aktuellen Jahres (Nr. 30) abzüglich der in 2024 geleisteten Überzahlung seitens der Stadt in Höhe von 15 T€, die nach Feststellung des Jahresabschlusses 2024 an die Stadt Konstanz zurückfließt.

Die Auszahlung der Abschreibungen durch die Stadt Konstanz sorgt für einen deutlichen Anstieg des Finanzierungsmittelbestandes des BODENSEEFORUM KONSTANZ in Höhe von 427 T€ im Laufe des Jahres 2026 (Nr. 40). Die Finanzierungsmittel befähigen den Eigenbetrieb in das Gebäude, die Technik und die Ausstattungen bei Bedarf zu investieren, ohne die Kommune dafür mit weiterer Liquidität zu belasten. Aufgrund der stark verbesserten Zinssituation und dem hohen Liquiditätsguthaben erzielt das BODENSEEFORUM KONSTANZ momentan Zinserträge aus seinem Finanzierungsmittelbestand.

Die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität wird in der anschließenden Tabelle (s. Seite 15) verdeutlicht. Vor allem die Abschreibungen für das Gebäude erhöhen stetig die liquiden Eigenmittel. Sie ermächtigen den Eigenbetrieb bei Bedarf größere Investitionen in das Gebäude zu tätigen.

### 2.0.3. Investitionsmaßnahmen

Das BODENSEEFORUM KONSTANZ plant für 2026 Investitionen in Höhe von 273 T€ (s. Seiten 18- 22). Diese Investitionen sind notwendig und auf ihre Wirtschaftlichkeit überprüft. Teilweise können durch Anschaffung Mietkosten reduziert werden.

Auf Wunsch des Regierungspräsidiums werden diese geplanten Anschaffungen auf den Seiten 18-21 nach Investitionsart gebündelt dargestellt. Weitere Informationen, was genau angeschafft werden soll, finden sich in der angefügten Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen auf S. 22. Im Bereich Gebäude ist geplant, letzte Maßnahmen zur Ertüchtigung des Fluchttreppenhaus Nord umzusetzen. In allen anderen Bereichen ist es vor allem notwendig, Geräte, die 10 Jahre im Dauereinsatz waren, auszutauschen. Im Bereich Technik betrifft dies vor allem den Bereich Beleuchtung, sowie Displays und die digitalen Stelen zur Besucherlenkung. Bei den Beweglichen Sachanlagen sind vor allem die Neuanschaffung einer Kaffeemaschine als Ersatz, sowie die notwendige Erneuerung der Telefonanlage geplant. Im Bereich IT steht der Austausch der letzten Desktop Rechner an.

### 2.0.4. Stellenübersicht 2026

Der Stellenplan 2026 ist identisch zum Stellenplan 2025 und sieht aktuell keine Änderungen vor. Aufgrund Elternzeiten ist von punktuellen Schwankungen auszugehen. Der Stellenplan umfasst 15,7 Stellen für aktuell 18 Mitarbeitende.

Die Stelle des Facility Managers wird beim Eigenbetrieb zunächst zu 100% ausgewiesen. Die jährlichen Personalaufwendungen der Stelle des Facility Managers werden nach jedem Quartalsende der IHK Hochrhein-Bodensee in Konstanz zu 25% in Rechnung gestellt.



Das Team des BODENSEE FORUM KONSTANZ zeichnet sich durch eine große Leidenschaft für das Haus, die Veranstaltungen und die Gäste aus. Das Engagement aller Mitarbeitenden ist das wertvollste Gut des Eigenbetriebes.

Die Teamgröße begrenzt die Anzahl der durchführbaren Veranstaltungen, insbesondere im Bereich Technik und Catering müssten bei einer Steigerung der Veranstaltungszahlen mehr Personen verfügbar sein. Perspektivisch wird auch die Lösung veranstaltungsbezogener Dienstleistungen durch Mini-Jobber geprüft.

# Nichtöffentliche Vorberatung

**2.1. Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung: BODENSEEFORUM KONSTANZ**

Nr.	Anlage 1 EigBVO_HGB (zu § 1 Absatz 1 Satz 2 und § 4 i.V.m. § 14 EigBG)	Ergebnis		Ansatz		Ansatz		Planung		Planung			
		2024 Vorvorjahr EUR	1	2025 Vorjahr EUR	2 <sup>1)</sup>	2026 Wirtschaftsjahr EUR	3	4 <sup>2)</sup>	2027 Wirtschaftsjahr +1 EUR	5	2028 Wirtschaftsjahr +2 EUR	6	2029 Wirtschaftsjahr +3 EUR
	<b>Betriebsträge</b>	1.548.190	1	1.235.000	2 <sup>1)</sup>	1.360.000	3	1.361.000	4 <sup>2)</sup>	1.412.000	5	1.413.000	6
1.	Umsatzerlöse	1.424.810		1.200.000		1.325.000		1.325.000		1.375.000		1.375.000	
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen												
3.	andere aktivierte Eigenleistungen												
4.	sonstige betriebliche Erträge	123.379		35.000		35.000		36.000		37.000		38.000	
5.	<b>Materialaufwand:</b>	854.777		575.000		662.000		663.000		688.000		688.000	
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	19.080		20.000		21.000		22.000		23.000		23.000	
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	835.696		555.000		641.000		641.000		665.000		665.000	
6.	<b>Personalaufwand:</b>	1.272.891		1.300.000		1.380.000		1.422.000		1.465.000		1.509.000	
a)	Löhne und Gehälter	984.409		1.000.000		1.065.000		1.097.000		1.130.000		1.164.000	
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung	288.482		300.000		315.000		325.000		335.000		345.000	
7.	<b>Abschreibungen:</b>	716.997		730.000		715.000		700.000		690.000		675.000	
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	716.997		730.000		715.000		700.000		690.000		675.000	
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten												
8.	<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	1.104.182		1.194.000		1.217.000		1.247.000		1.280.000		1.305.000	
9.	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen												
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen			40.000		65.000		40.000		30.000		30.000	
11.	<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,</b> davon aus verbundenen Unternehmen	71.620											
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens												
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundene Unternehmen			11.000		4.000		4.000		4.000		4.000	
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	26.080											
15.	Ergebnis nach Steuern	-2.355.058		-2.535.000		-2.553.000		-2.635.000		-2.685.000		-2.738.000	
16.	sonstige Steuern												
17.	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>												
	<b>nachrichtlich</b>												
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	2.355.058		2.535.000		2.553.000		2.635.000		2.685.000		2.738.000	
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung												

<sup>1)</sup> Ansatz einschließlich aller Änderungen des Wirtschaftsplans

<sup>2)</sup> Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

# Nichtöffentliche Vorberatung



2.1.1. Wirtschaftsplan 2026 BODENSEEFORUM KONSTANZ (Finanzplanung 2027-2029)																			
	Ist- BWA-Werte Januar - August 2025		Wirtschaftsplan 2025		Prognose 2025		JA 2024		Wirtschaftsplan 2026		Finanzplanung Ansatz 2025 aus 2025		Finanzplanung 2027		Finanzplanung 2028		Finanzplanung 2029		
1.	Betriebserträge	851.458€	1.235.000€	1.331.000€	1.331.000€	1.331.000€	1.548.190€	1.360.000€	1.261.000€	1.361.000€	1.361.000€	1.412.000€	1.412.000€	1.412.000€	1.412.000€	1.412.000€	1.412.000€	1.412.000€	1.412.000€
1.1	Umsatzerlöse	803.198€	1.200.000€	1.267.000€	1.267.000€	1.267.000€	1.424.810€	1.325.000€	1.325.000€	1.325.000€	1.325.000€	1.375.000€	1.375.000€	1.375.000€	1.375.000€	1.375.000€	1.375.000€	1.375.000€	1.375.000€
1.4	sonstige betriebliche Erträge	35.455€	35.000€	51.200€	51.200€	51.200€	89.099€	35.000€	35.000€	35.000€	36.000€	37.000€	37.000€	37.000€	37.000€	37.000€	37.000€	37.000€	37.000€
1.5	Erträge aus Storno von Veranstaltungen	12.805€	-€	-€	-€	12.800€	34.280€	-€	-€	-€	-€	-€	-€	-€	-€	-€	-€	-€	-€
2.	Betriebsaufwendungen	2.573.816€	3.799.000€	3.880.999€	3.880.999€	3.880.999€	3.948.787€	3.974.000€	3.877.000€	3.877.000€	4.032.000€	4.123.000€	4.123.000€	4.123.000€	4.123.000€	4.123.000€	4.123.000€	4.123.000€	4.123.000€
2.1	veranstaltungsbezogene Aufwendungen	389.531€	575.000€	600.000€	600.000€	600.000€	854.777€	662.000€	601.000€	601.000€	663.000€	688.000€	688.000€	688.000€	688.000€	688.000€	688.000€	688.000€	688.000€
2.1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.267€	20.000€	15.000€	15.000€	15.000€	19.080€	21.000€	21.000€	21.000€	22.000€	23.000€	23.000€	23.000€	23.000€	23.000€	23.000€	23.000€	23.000€
2.1.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	381.264€	555.000€	585.000€	585.000€	585.000€	835.696€	641.000€	590.000€	590.000€	641.000€	665.000,00	665.000,00	665.000,00	665.000,00	665.000,00	665.000,00	665.000,00	665.000,00
2.2	Personalaufwendungen	831.653€	1.300.000€	1.345.000€	1.345.000€	1.345.000€	1.272.891€	1.380.000€	1.339.000€	1.339.000€	1.422.000€	1.465.000€	1.465.000€	1.465.000€	1.465.000€	1.465.000€	1.465.000€	1.465.000€	1.465.000€
2.2.1	Löhne und Gehälter	639.869€	1.000.000€	1.037.000€	1.037.000€	1.037.000€	984.409€	1.065.000€	1.030.000€	1.030.000€	1.097.000€	1.130.000€	1.130.000€	1.130.000€	1.130.000€	1.130.000€	1.130.000€	1.130.000€	1.130.000€
2.2.2	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	191.794€	300.000€	308.000€	308.000€	308.000€	288.482€	315.000€	309.000€	309.000€	325.000€	335.000€	335.000€	335.000€	335.000€	335.000€	335.000€	335.000€	335.000€
2.3	Abschreibungen	473.095€	730.000€	715.000€	715.000€	715.000€	716.937€	715.000€	730.000€	730.000€	700.000€	690.000€	690.000€	690.000€	690.000€	690.000€	690.000€	690.000€	690.000€
2.4	sonstige betriebliche Aufwendungen	879.527€	1.194.000€	1.221.000€	1.221.000€	1.221.000€	1.104.182€	1.217.000€	1.207.000€	1.247.000€	1.247.000€	1.280.000€	1.280.000€	1.280.000€	1.280.000€	1.280.000€	1.280.000€	1.280.000€	1.280.000€
2.4.1	Raumkosten	458.873€	478.000€	475.000€	475.000€	475.000€	455.274€	470.000€	483.000€	479.500€	479.500€	488.000€	488.000€	488.000€	488.000€	488.000€	488.000€	488.000€	488.000€
2.4.2	Versicherungen und Beiträge	13.538€	12.000€	16.000€	16.000€	16.000€	11.782€	17.000€	13.500€	17.500€	17.500€	19.000€	19.000€	19.000€	19.000€	19.000€	19.000€	19.000€	19.000€
2.4.3	allgemeine Verwaltungskosten	89.779€	243.000€	248.000€	248.000€	248.000€	231.416€	242.000€	245.000€	245.000€	245.000€	252.000€	252.000€	252.000€	252.000€	252.000€	252.000€	252.000€	252.000€
2.4.4	Marketing, Werbe- und Reisekosten	57.737€	87.000€	85.000€	85.000€	85.000€	86.232€	87.000€	87.000€	88.000€	88.000€	89.000€	89.000€	89.000€	89.000€	89.000€	89.000€	89.000€	89.000€
2.4.5	Instandhaltungen von Anlagen und Informationstechnik	216.916€	290.000€	317.000€	317.000€	317.000€	249.777€	325.000€	299.000€	349.000€	349.000€	358.000€	358.000€	358.000€	358.000€	358.000€	358.000€	358.000€	358.000€
2.4.6	übrige betriebliche Aufwendungen (inkl. nicht abzugsf. VST)	45.683€	84.000€	80.000€	80.000€	80.000€	69.702€	76.000€	85.500€	77.000€	77.000€	84.000€	84.000€	84.000€	84.000€	84.000€	84.000€	84.000€	84.000€
3.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	56.261€	40.000€	90.000€	90.000€	90.000€	71.620€	65.000€	20.000€	40.000€	40.000€	30.000€	30.000€	30.000€	30.000€	30.000€	30.000€	30.000€	30.000€
4.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-€	-€	-€	-€	-€	-€	-€	-€	-€	-€	-€	-€	-€	-€	-€	-€	-€	-€
5.	sonstige Steuern	2.802€	11.000€	4.000€	4.000€	4.000€	26.080€	4.000€	11.000€	4.000€	4.000€	4.000€	4.000€	4.000€	4.000€	4.000€	4.000€	4.000€	4.000€
6.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.668.900€	2.535.000€	2.464.000€	2.464.000€	2.464.000€	2.355.058€	2.553.000€	2.607.000€	2.607.000€	2.635.000€	2.685.000€	2.685.000€	2.685.000€	2.685.000€	2.685.000€	2.685.000€	2.685.000€	2.685.000€
	Betriebskostenzuschuss	1.178.000€	2.535.000€	2.464.000€	2.464.000€	2.464.000€	2.355.058€	2.553.000€	2.607.000€	2.607.000€	2.635.000€	2.685.000€	2.685.000€	2.685.000€	2.685.000€	2.685.000€	2.685.000€	2.685.000€	2.685.000€
7.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag exklusive Abschreibungen	1.195.805€	1.905.000€	1.749.000€	1.749.000€	1.749.000€	1.638.120€	1.838.000€	1.877.000€	1.877.000€	1.935.000€	1.995.000€	1.995.000€	1.995.000€	1.995.000€	1.995.000€	1.995.000€	1.995.000€	1.995.000€

Nr.	2.2. Liquiditätsplan einschl. Finanzplanung BODENSEEFORUM KONSTANZ	Ergebnis Vorvorjahr 2024	Ansatz Vorjahr 2025	Ansatz Wirtschaftsjahr 2026	Verpflichtung- ermächtigungen Wirtschaftsjahr 2026	Planung Wirtschaftsjahr +1 2027	Verpflichtung- ermächtigungen Wirtschaftsjahr +1 2027	Planung Wirtschaftsjahr +2 2028	Planung Wirtschaftsjahr +3 2029
		EUR 1, 1,2	EUR 2	EUR 3	EUR 4,3	EUR 5,4	EUR 6,2	EUR 7	EUR 8
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen <sup>1)</sup>	1.424.810	1.200.000	1.325.000		1.325.000		1.375.000	1.375.000
2	sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind <sup>2)</sup>	123.379	35.000	35.000		36.000		37.000	38.000
3	Ertragssteuerrückzahlungen <sup>3)</sup>								
4	<b>Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (SUMME aus Nummern 1 bis 3)</b>	<b>1.548.190</b>	<b>1.235.000</b>	<b>1.360.000</b>		<b>1.361.000</b>	<b>0</b>	<b>1.412.000</b>	<b>1.413.000</b>
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte <sup>4)</sup>	3.231.850	3.069.000	3.259.000		3.332.000		3.433.000	3.502.000
6	sonstige Auszahlungen die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind <sup>5)</sup>	26.080	10.824	4.000		4.000		4.000	4.000
7	Ertragssteuerzahlungen <sup>6)</sup>								
8	<b>Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (SUMME aus Nummern 5 bis 7)</b>	<b>3.257.930</b>	<b>3.079.824</b>	<b>3.263.000</b>	<b>0</b>	<b>3.336.000</b>	<b>0</b>	<b>3.437.000</b>	<b>3.506.000</b>
9	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (SALDO aus Nummern 4 und 8)</b>	<b>-1.709.740</b>	<b>-1.844.824</b>	<b>-1.903.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.975.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.025.000</b>	<b>-2.093.000</b>
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens								
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	445							
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens								
13	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen								
14	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde								

# Nichtöffentliche Vorberatung

Nr.	2.2. Liquiditätsplan einschl. Finanzplanung BODENSEEFORUM KONSTANZ	Ergebnis Vorvorjahr 2024		Ansatz Vorjahr 2025		Ansatz Wirtschaftsjahr 2026		Verpflichtung- ermächtigungen Wirtschaftsjahr 2026		Planung Wirtschaftsjahr +1 2027		Verpflichtung- ermächtigungen Wirtschaftsjahr +1 2027		Planung Wirtschaftsjahr +2 2028		Planung Wirtschaftsjahr +3 2029	
		EUR 1, 1,2	Vorvorjahr	EUR 2	Vorjahr	EUR 3	Wirtschaftsjahr	EUR 4 <sup>3</sup>	Wirtschaftsjahr	EUR 5 <sup>4</sup>	Wirtschaftsjahr +1	EUR 6 <sup>2</sup>	Wirtschaftsjahr +1	EUR 7	Wirtschaftsjahr +2	EUR 8	Wirtschaftsjahr +3
15	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter																
16	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte																
17	erhaltene Zinsen	71.620		40.000		65.000				40.000				30.000			30.000
18	erhaltene Dividenden																
19	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (SUMME aus Nummern 10 bis 18)</b>	<b>Σ</b>	<b>72.065</b>	<b>40.000</b>	<b>65.000</b>	<b>65.000</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>40.000</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>
20	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen			7.500													
21	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen			402.500		273.000				320.000				350.000			350.000
22	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen																
23	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte																
24	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen																
25	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde																
26	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter																
27	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (SUMME aus Nummern 20 bis 26)</b>	<b>Σ</b>	<b>201.957</b>	<b>410.000</b>	<b>273.000</b>	<b>273.000</b>	<b>0</b>	<b>320.000</b>	<b>0</b>	<b>320.000</b>	<b>0</b>	<b>350.000</b>	<b>0</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>	<b>350.000</b>
28	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (SALDO aus Nummern 19 und 27)</b>	<b>Δ</b>	<b>-129.892</b>	<b>-370.000</b>	<b>-208.000</b>	<b>-208.000</b>	<b>0</b>	<b>-280.000</b>	<b>0</b>	<b>-280.000</b>	<b>0</b>	<b>-320.000</b>	<b>0</b>	<b>-320.000</b>	<b>-320.000</b>	<b>-320.000</b>	<b>-320.000</b>
29	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (SALDO aus Nummern 9 und 28)</b>	<b>Δ</b>	<b>-1.839.632</b>	<b>-2.214.824</b>	<b>-2.111.000</b>	<b>-2.111.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.255.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.255.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.345.000</b>	<b>0</b>	<b>-2.345.000</b>	<b>-2.413.000</b>	<b>-2.413.000</b>	<b>-2.413.000</b>

# Nichtöffentliche Vorberatung

Nr.	2.2. Liquiditätsplan einschl. Finanzplanung BODENSEEFORUM KONSTANZ	Ergebnis Vorvorjahr 2024	Ansatz Vorjahr 2025	Ansatz Wirtschaftsjahr 2026	Verpflichtung- ermächtigungen Wirtschaftsjahr 2026	Planung Wirtschaftsjahr +1 2027	Verpflichtung- ermächtigungen Wirtschaftsjahr +1 2027	Planung Wirtschaftsjahr +2 2028	Planung Wirtschaftsjahr +3 2029
		Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr +1	Wirtschaftsjahr +1	Wirtschaftsjahr +2	Wirtschaftsjahr +3
		EUR 1, 1,2	EUR 2	EUR 3	EUR 4,3	EUR 5,4	EUR 6,2	EUR 7	EUR 8
30	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen <sup>6</sup>	3.573.212	2.691.816	2.553.000		2.635.000		2.685.000	2.738.000
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben <sup>7</sup>								
32	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten <sup>8</sup>								
<b>33</b>	<b>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus den Nummern 30 bis 32)</b>	<b>3.573.212</b>	<b>2.691.816</b>	<b>2.553.000</b>	<b>0</b>	<b>2.635.000</b>	<b>0</b>	<b>2.685.000</b>	<b>2.738.000</b>
34	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen <sup>9</sup>			14.942					
35	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben <sup>10</sup>								
36	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitions-krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten <sup>11</sup>								
37	Gezahlte Zinsen								
<b>38</b>	<b>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (SUMME aus Nummern 34 bis 37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14.942</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>39</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (SALDO aus Nummern 33 und 38)</b>	<b>3.573.212</b>	<b>2.691.816</b>	<b>2.538.058</b>	<b>0</b>	<b>2.635.000</b>	<b>0</b>	<b>2.685.000</b>	<b>2.738.000</b>
<b>40</b>	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahrs (SALDO aus Nummern 29 und 39)</b>	<b>1.733.580</b>	<b>476.992</b>	<b>427.058</b>	<b>0</b>	<b>380.000</b>	<b>0</b>	<b>340.000</b>	<b>325.000</b>
41	<u>nachrichtlich</u> voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn <sup>12</sup>	4.077.030	5.800.405	6.222.080		6.649.138		7.029.138	7.369.138
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn								

# Nichtöffentliche Vorberatung

Nr.	<b>2.2. Liquiditätsplan einschl. Finanzplanung BODENSEEFORUM KONSTANZ</b>							
Anlage 2 EigBVO_HGB (zu §2 Absatz2 Satz1 und §4 i.V.m. §14 EigBG)	Ergebnis Vorvorjahr 2024	Ansatz Vorjahr 2025	Ansatz Wirtschaftsjahr 2026	Verpflichtung- ermächtigungen Wirtschaftsjahr 2026	Planung Wirtschaftsjahr +1 2027	Verpflichtung- ermächtigungen Wirtschaftsjahr +1 2027	Planung Wirtschaftsjahr +2 2028	Planung Wirtschaftsjahr +3 2029
	Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr +1	Wirtschaftsjahr +1	Wirtschaftsjahr +2	Wirtschaftsjahr +3
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1, 1,2	2	3	4 <sup>3</sup>	5 <sup>4</sup>	6 <sup>2</sup>	7	8	8

<sup>1</sup> Kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 Buchstabe a GemO) und Kommunalanstalten (§ 102a Absatz 5 Satz 2 GemO) sowie sonstige Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf die Angabe der Ergebnisse des Vorjahres (Spalte 1) verzichten  
<sup>2</sup> Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, dürfen bezüglich der Angabe der Ergebnisse des Vorjahres (Spalte 1) auf entsprechende Einträge in den Zeilen 4 und 8 verzichten.  
<sup>3</sup> Falls bei einem Doppelwirtschaftsplan Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden, ist neben Spalte 4 auch Spalte 6 zu bedienen.  
<sup>4</sup> Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".  
<sup>5</sup> Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, sowie kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 Buchstabe a GemO), Kommunalanstalten (§ 102a Absatz 5 Satz 2 GemO) und sonstige Anstalten und Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf Einträge in den Zeilen 1 bis 3 und 5 bis 7 verzichten.

<sup>6</sup> Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

<sup>7</sup> Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

<sup>8</sup> Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten

<sup>9</sup> Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)

<sup>10</sup> Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

<sup>11</sup> Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten

<sup>12</sup> Die Ermittlung des voraussichtlichen Bestands an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn hat entsprechend der Vorgaben des Modells in der Anlage 3 zu erfolgen.

# Nichtöffentliche Vorberatung

**2.3. Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität: BODENSEEFORUM KONSTANZ**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten <sup>1)</sup> Anlage 3 EigBVO_HGB	Liquiditätsplan				Finanzplanung		
		Vorjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr +1 2027 EUR	Wirtschaftsjahr +2 2028 EUR	Wirtschaftsjahr +3 2029 EUR		
		1	2	3	4	5		
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn <sup>2)</sup>	5.690.330						
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	4.758						
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere							
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde							
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn							
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde							
<b>4</b>	<b>= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn</b>	<b>5.695.088</b>						
5	- mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)							
6	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB) <sup>3)</sup>	526.992	427.058	380.000	340.000	325.000		
<b>7</b>	<b>= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>6.222.080</b>	<b>6.649.138</b>	<b>7.029.138</b>	<b>7.369.138</b>	<b>7.694.138</b>		
8	- davon für bestimmte Zwecke gebunden <sup>4)</sup>							
<b>9</b>	<b>= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	<b>6.222.080</b>	<b>6.649.138</b>	<b>7.029.138</b>	<b>7.369.138</b>	<b>7.694.138</b>		

1) Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.

2) Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB).

3) Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

4) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

## 2.3a Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen BODENSEEFORUM KONSTANZ

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan Anlage 3a EigBVO_HGB	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen <sup>2</sup>				
	2026	2027	2028	2029	
	TEUR 2	TEUR 3	TEUR 4	TEUR 5	
Jahr 1 <sup>1</sup>					
2026	0	0	0	0	0
2027	0	0	0	0	0
2028	0	0	0	0	0
2029	0	0	0	0	0
<b>Summe:</b>					
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:	0	0	0	0	0

<sup>1</sup> In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Wirtschaftsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

<sup>2</sup> In Spalte 2 sind das dem Wirtschaftsjahr folgende Jahr, in die Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

# Nichtöffentliche Vorberatung

**2.4. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden  
(einschließlich Kassenkredite) BODENSEEFORUM KONSTANZ**

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres 01.01.2026	voraussichtlicher Stand zum Ende des Wirtschaftsjahres 31.12.2026
	TEUR	
1. <b>Anleihen</b>	0	0
2. <b>Verbindlichkeiten aus Krediten für</b>		
<b>Investitionen</b>	0	0
2.1 <i>Bund</i>	0	0
2.2 <i>Land</i>	0	0
2.3 <i>Gemeinden und Gemeindeverbände</i>	0	0
<i>davon Kernhaushalt</i>	0	0
2.4 <i>Zweckverbände und dergleichen</i>	0	0
2.5 <i>Kreditinstitute</i>	0	0
2.6 <i>sonstige Bereiche</i>	0	0
3. <b>Kassenkredite</b>	0	0
4. <b>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen</b>		
<b>Rechtsgeschäften</b>	0	0
<b>Voraussichtliche Gesamtschulden</b>	0	0

Nichtöffentliche Vorberatung

2.5. Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen BODENSEEFORUM KONSTANZ: Gebäude

Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertragungen aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschaftsjahr	Verpflichtungsermächtigungen Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr +1	Verpflichtungsermächtigungen Wirtschaftsjahr +1	Planung Wirtschaftsjahr +2	Planung Wirtschaftsjahr +3	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
<b>Maßnahme: Gebäude (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)</b>												
1	Einzahlungen aus Investitionszweckwendungen											
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Erlögen für Investitionstätigkeit											
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen											
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen											
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit											
6	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>											
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (inkl. Invest in Gebäude und Außenanlagen)			81.737	15.000	42.000		40.000		50.000	50.000	
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen											
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen											
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen											
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen											
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen											
13	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>			81.737	15.000	42.000		40.000		50.000	50.000	
14	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>			-81.737	-15.000	-42.000		-40.000		-50.000	-50.000	
15	Aktiviere Eigenleistungen											
16	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)</b>			81.737	15.000	42.000		40.000		50.000	50.000	
17	<b>Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen<sup>7)</sup></b>			8.174	1.500	4.200		4.000		5.000	5.000	

<sup>1)</sup> In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beiträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

<sup>2)</sup> Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

<sup>3)</sup> Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr" zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

<sup>4)</sup> Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

<sup>5)</sup> Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

<sup>6)</sup> Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

<sup>7)</sup> Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Nichtöffentliche Vorberatung

**Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen BODENSEEFORUM KONSTANZ: Bewegliche Sachanlagen Technik**

Nr.	Gesamtangaben zur Maßnahme nachrichtlich-	Bisher finanziert	Mittelübertragungen aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschaftsjahr	Verpflichtungsermächtigungen Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr	Verpflichtungsermächtigungen Wirtschaftsjahr +1	Planung Wirtschaftsjahr	Planung Wirtschaftsjahr +3	Finanzbedarf weitere Jahre nachrichtlich-
	1 <sup>1)</sup>	2 <sup>2)</sup>	3 <sup>3)</sup>	4	5 <sup>5)</sup>	6	7	8 <sup>4)</sup>	9 <sup>6)</sup>	10	11	12 <sup>4)</sup>
<b>Maßnahme: bewegliche Sachanlagen Technik (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)</b>												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen											
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit			445								
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen											
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen											
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit											
6	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>											
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (inkl. Invest in Gebäude und Außenanlagen)											
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen			31.205	360.000	181.000		200.000		200.000	200.000	
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen											
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen											
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen											
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen											
13	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>			31.205	360.000	181.000		200.000		200.000	200.000	
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)			-31.205	-360.000	-181.000		-200.000		-200.000	-200.000	
15	Aktiverte Eigenleistungen											
16	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)</b>			31.205	360.000	181.000		200.000		200.000	200.000	
17	<b>Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen<sup>7)</sup></b>			6.241	35.000	36.200		40.000		40.000	40.000	

<sup>1)</sup> In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

<sup>2)</sup> Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.

<sup>3)</sup> Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr" zgg. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.

<sup>4)</sup> Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".

<sup>5)</sup> Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.

<sup>6)</sup> Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.

<sup>7)</sup> Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Nichtöffentliche Vorberatung

**Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen BODENSEEFORUM KONSTANZ: Bewegliche Sachanlagen BGAS**

Nr.	Maßnahme	Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich-		Bisher finanziert	Mittelübertragungen aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Wirtschaftsjahr 2026	Verpflichtungsermächtigungen Wirtschaftsjahr 2026	Planung Wirtschaftsjahr +1	Verpflichtungsermächtigungen Wirtschaftsjahr +1	Planung Wirtschaftsjahr +2	Planung Wirtschaftsjahr +3	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich-
		EUR	EUR											
	<b>Maßnahme: bewegliche Sachanlagen BGA (gemäß § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB)</b>	1 <sup>1)</sup>	1 <sup>1)</sup>	2 <sup>2)</sup>	3 <sup>3)</sup>	4	5 <sup>3)</sup>	6	7	8 <sup>4)</sup>	9 <sup>5)</sup>	10	11	12 <sup>6)</sup>
1	Einzahlungen aus Investitionszweckwendungen													
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Erlösen für Investitionstätigkeit													
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen													
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen													
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit													
6	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>													
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (inkl. Invest in Gebäude und Außenanlagen)													
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen													
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen													
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen													
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen													
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen													
13	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>													
14	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)													
15	Aktiviere Eigenleistungen													
16	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)</b>													
17	<b>Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen?</b>													
						16.803	2.600	7.000		10.000		12.000	12.000	
						89.015	23.000	45.000		60.000		70.000	70.000	
						89.015	23.000	45.000		60.000		70.000	70.000	
						-89.015	-23.000	-45.000		-60.000		-70.000	-70.000	
						89.015	23.000	45.000		60.000		70.000	70.000	

1) In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.  
 2) Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.  
 3) Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.  
 4) Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".  
 5) Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.  
 6) Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.  
 7) Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Nichtöffentliche Vorberatung



2.5.1. Detaillierte Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen Wirtschaftsplan 2026 BODENSEEFORUM KONSTANZ						
Nr.	Investitionsprogramm	Investitionsart	Ausgaben Investitionsprogramm WP 2026 in €	Ausgaben Mittelübertragung Investitionsprogramm WP 2027 in €	Ausgaben Mittelübertragung Investitionsprogramm WP 2028 in €	Ausgaben Mittelübertragung Investitionsprogramm WP 2029 in €
1	Brandschutztechnik Fluchttreppenhaus Nord	Gebäude	42.000 €			
2	Bühnenscheinwerfer Grundbeleuchtung (20 Stück LED)	bewegliche Sachanlagen Technik	46.000 €			
3	Displaystative (3x)	bewegliche Sachanlagen Technik	5.000 €			
4	Bühnenscheinwerfer (Movingheads 16x Wash)	bewegliche Sachanlagen Technik	45.000 €			
5	Bühnenscheinwerfer (Movingheads 6x Profile)	bewegliche Sachanlagen Technik	42.000 €			
6	Display (Ersatz für Panasonic 4x)	bewegliche Sachanlagen Technik	8.000 €			
7	Ersatz/Update Kleine Videoregie (3x)	bewegliche Sachanlagen Technik	15.000 €			
8	Veranstaltungsmonitore / Digitale Stelen (4x)	bewegliche Sachanlagen Technik	20.000 €			
9	Kaffeemaschine inkl. Reinigungssystem u. Tassenwärmer	bewegliche Sachanlagen BGA	15.000 €			
10	Telefonanlage	bewegliche Sachanlagen BGA	20.000 €			
11	Geringwertige Wirtschaftsgüter	bewegliche Sachanlagen BGA	10.000 €			
12	Austausch Desktoprechner	IT Hardware	5.000 €			
<b>Summe Investitionen WP 2026</b>						
			273.000 €			

**Hinweis:**

Das BODENSEEFORUM KONSTANZ hat für 2026 und auch für die Folgejahre keine Verpflichtungsermächtigungen sowie Mittelübertragungen aus der Vergangenheit.  
BGA: Betriebs- und Geschäftsausstattung

**2.6. Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2026**  
**BODENSEEFORUM KONSTANZ**

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Stellenanzahl		
		WP	IST	WP
		2026	30.06.2025	2025
1.	Geschäftsführung und Verwaltung	1,90	1,90	1,90
2.	Kaufmännischer Bereich	1,65	1,65	1,65
3.	Projektleitung	3,70	3,70	3,70
4.	Catering	2,00	2,00	2,00
5.	Marketing & Sales	2,00	2,00	2,00
6.	Veranstaltungstechnik	2,75	2,75	2,75
7.	Facility Management & Logistik	1,70	1,70	1,70
	<b>Summe</b>	<b>15,70</b>	<b>15,70</b>	<b>15,70</b>

